

Handlungsbedarf zum Thema Sicherheit (Prioritäten in fett)

| | |
|---|--|
| (1) Pauliberg – Radeburger Straße zwischen Hechtstraße und Stauffenbergallee | <p>fehlende RVA beidseitig; bis zu einer baulichen Veränderung muss dringend das Tempo auf 30 km/h* reduziert werden; stadteinwärts Ergänzung des Verkehrszeichen 277.1 beidseitig; Hinweisschild auf Überholabstand zu Radfahrenden (Radverkehrsmaßnahme/RVK-Maßn. 957);</p> <p>*im Vergleich: Die zusätzliche Fahrzeit durch Tempo 30 im Bereich Pauliberg würde für Kraftfahrzeuge eine halbe Minute betragen</p> |
| (2) Moritzburger Weg im unbebauten Bereich (Wald östlich und westlicher Hellerauer Werkstätten) | fehlende Beleuchtung und fehlende Radverkehrsanlage (RVA) |
| (3) Feldstraße und Rähnitzer Allee bis zur Wilschdorfer Landstraße | fehlende Beleuchtung |
| (4) Olbrichtpark/Königsbrücker Str., | Sichtbehinderung (Zaun Militärhist. Museum) |
| (5) Nördlicher Haltestellenbereich "Marienallee" | Rad-/Fußweg zu schmal |
| (6) Ende des Radschutzstreifen Königsbrücker Straße auf Höhe Fabricestraße | fehlendes Hinweisschild auf Ende des Radschutzstreifens: 277.1 oder 237 mit „Ende“ |
| (7) Straßenbahnüberführung unterhalb Fabricestraße | fehlende RVA |
| (8) Stauffenbergallee (letzter Abschnitt Richtung Westen) inkl. Kreuzung mit Radeburger Straße | fehlende RVA |
| (9) Großenhainer Straße zwischen Trachenberger Platz und Hubertusplatz | Dooringefahr |
| (10) Straße <i>Am Walde</i> zwischen <i>Dresdner Straße</i> und Ortseingang Radebeul | fehlende RVA (hohe Geschwindigkeit der MIV), fehlende Beleuchtung (RVK-Maßn. 763) |
| (11) Dresdner Straße oberhalb Baumwiese bis Grundstraße | fehlende RVA |
| (12) Radeburger Straße | fehlende Querungsmöglichkeit für Radfahrende auf Augustusweg; Bordsteinkanten absenken; Hinweis auf kreuzende Radfahrer (138-10) |

| | |
|--|--|
| | |
| (13) Hermann-Reichel-Straße auf Höhe Müller-Armack-Straße | unklare Radwegführung - Lücke zwischen Ende Hochbordradweg und Beginn Schutzstreifen ist mit RVA zu schließen; Übergang zur Müller-Armack-Str. schaffen |
| (14) Königsbrücker Landstraße zwischen Weixdorf und Klotzsche (ab Grenzstraße) | fehlende RVA (freigegebener Fußweg ist zu schmal); bis zu einer baulichen Veränderung muss dringend das Tempo auf 30 km/h reduziert werden und das Verkehrszeichen 277.1 oder Hinweisschild auf Überholabstand zu Radfahrenden ergänzt werden (RVK-Maßn.959) |
| (15) S59 von Weixdorf-Hermsdorf | fehlende RVA (RVK - Maßn. 777) |
| (16) Bahnunterführung Langebrücker Straße (S180) | gefährliche Engstelle - fehlende RVA (RVK Maßn. 781) |
| (17) S180 Klotzsche – Langebrück | fehlende RVA, der straßenbegleitende Waldweg ist nur witterungsabhängig befahrbar (RVK - Maßn. 782) |
| (18) S180 Langebrück - Liegau - Lotzdorf - Radeberg | fehlende RVA (RVK Maßn. 780) |

Handlungsbedarf zum Thema Oberflächenqualität (inkl. Beschilderung u.ä) **(Prioritäten in fett)**

Die Oberflächenqualität und Wegführung ist ein wesentlicher Faktor, ob Trassen von Radfahrenden genutzt werden. Um nachhaltige Mobilität zu fördern, besteht an unterschiedlichen Stellen dringender Handlungsbedarf.

(a) Prießnitzgrund und Diebsteig sind eine gute (ruhige) Alternative zur Königsbrücker Straße, aber tw. von sehr schlechter Qualität. Der Diebsteig ist ausgewiesen als Radroute, aber teilweise mit dem Fahrrad nicht befahrbar wegen grobem Schotter und ausgewaschener Furchen. Die Route ist Teil des SachsenNetzRad und Alltagsroute gemäß Radverkehrskonzept - dementsprechend sollte die Oberflächenqualität hergestellt werden!

(b) Die Bordsteinkanten des freigegebenen Fußweges entlang der Königsbrücker Straße sind so abzusenken, dass Radfahrende erschütterungsfrei darüberfahren können (RVK-Maßn. 774).

(c) Die Magazinstraße ist eine beliebte Strecke für Radfahrende, aber die Qualität und Durchgängigkeit ist zu verbessern.

(d) Der Dammweg wird viel genutzt, der Abschnitt zwischen Lärchenstraße und Stauffenbergallee ist jedoch mangelhaft. Freigabe der Einbahnstraße zwischen Königsbrücker Straße und Dammweg ist ein notwendiger Lückenschluss (bitte Geländer erhöhen oder anderweitig lösen).

**(e) Das Kopfsteinpflaster auf dem Hammerweg ist eine ausgesprochen unangenehme Oberfläche und kaum befahrbar. Die Strecke vom Hammerweg um die Deponie- nach Hellerau (Hellerwanderweg, Oberförster-Jahn-Weg) wird offensichtlich rege genutzt und ist eine Route gemäß Radverkehrskonzept! Die Oberflächenqualität ist aber tlw. sehr schlecht und die Wege nur witterungsabhängig nutzbar. Der schlechte Zugang vom Hammerweg auf den "Hellerwanderweg" wird bemängelt. Nutzt man alternativ die Zufahrt zur Recyclinganlage, stört eine Schranke. Die Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes sollten hier dringend umgesetzt werden - auch als Alternative zur gefährlichen Route entlang der Radeburger Straße/Pauliberg.
(RVK-Maßn. 758 und 759)**

(f) Der Lößnitzweg zwischen Abzweig Augustusweg und Waldhofstraße (Weinberge-Radroute) ist sehr steil, weshalb der sehr schlechte Oberflächenzustand die Befahrbarkeit erschwert. Der Weg ist eine Route gemäß Radverkehrskonzept und sollte entsprechend nutzbar gemacht werden (Alltagsverbindung Typ IR III).

(g) Der Augustusweg östlich der Radeburger Straße bis Moritzburger Weg ist eine nützliche Verbindung für Pieschen und Radebeul, jedoch seit jeher von schlechter Qualität (erdiger Waldweg). Durch die Bauarbeiten an der Entwässerungsleitung ist dieser derzeit nicht nutzbar. Hier den Weg nach den Bauarbeiten nutzbar für Radverkehr machen! (RVK-Maßn. 762)

(h) Der Teil des Augustuweges westlich der Radeburger Straße bis zur Kalkreuther Straße/Großenhainer Straße ist mit seiner Waldwegoberfläche ebenfalls sehr schlecht befahrbar und sollte dringend nutzbar gemacht werden (RVK-Maßn. 760)

(i) Zur Erreichung und Anbindung von Global Foundries wird der Feldweg/Pfad zwischen Radeburger Straße und Reineckeweg (am Ellerwiesenbach) genutzt. Hier sollte ein witterungsunabhängig befahrbarer Weg hergestellt werden.

(k) Der Feldweg der östlich entlang des Firmengeländes von Global Foundries verläuft (er zweigt ab vom Lößnitzweg und mündet auf den Radweg Wilschdorfer Landstraße) wird von Radfahrenden ab Pieschen und Radebeul genutzt. Hier sollte ein witterungsunabhängig befahrbarer Weg hergestellt werden.

(l) Der mehrfache Seitenwechsel auf der Radeburger Straße stadtauswärts erhöht die Fahrzeit für Radfahrer wesentlich. Hier müssen mindestens die Maßnahmen des RVK umgesetzt werden. (RVK-Maßn. 958)

(m) Radweg Lausaer Weg - Rähnitzsteig bis Flughafenstraße (parallel zur Hermann-Reichelt-Str.) sollte witterungsunabhängig befahrbar gemacht (im Bereich Gewerbegebiet) und als Radroute ausgeschildert werden.

(n) Die Oberfläche der Feldstraße und der Rähnitzer Allee bis zur Wilschdorfer Landstraße muss verbessert werden.

(o) Vorhandene Wanderwege und ausgewiesene Radrouten mit bisher schlechter Oberflächenqualität zwischen Langebrück, Liegau, Lotzdorf und Radeberg sollten so ausgebaut werden, dass sie witterungsunabhängig befahrbar sind. Als Alternativen zu den Hauptstraßen (v.a. der S180).

(p) Der Wanderweg („Arbeitslosenweg“) durch die Dresdner Heide von Langebrück nach Radeberg wird von Radfahrenden genutzt (in etwa parallel zur Bahnlinie). Hier sollte ein witterungsunabhängig befahrbarer Weg hergestellt werden.

(q) Radfahrende nutzen einen Teil des „Weixdorfer Rundwanderweges“, um von Weixdorf nach Klotzsche zu gelangen. Hier sollte ein witterungsunabhängig befahrbarer Weg hergestellt werden. Zudem muss eine brauchbare Anbindung auf Klotzscher Seite hergestellt werden – über zur Wetterwarte oder Fußballplatz/Hallenbad. (Strecke ist RVK-Alltagsverbindung)

(r) (s) „Bettelampeln“ bremsen Radfahrende an der Hermann-Reichelt-Straße/Flughafenstraße und an der Kreuzung Maxim-Gorki-Straße/ Radeburger Straße aus.

Routenvorschläge - Wege die von Radfahrern genutzt werden, aber bisher nicht als Radrouten wahrgenommen oder gar ausgewiesen sind

(A) Als Alternativroute zum Pauliberg von Pieschen/Trachenberge zur Radeburger Straße führt ein Fußweg über die sehr steile und gepflasterte Drachenschlucht. Der besser für Radfahrende befahrbare Weg durch das Berufsschulzentrum ist ein Privatweg - hier sollte geprüft werden, ob eine Nutzung als Radroute ermöglicht werden kann. **Da dringend Alternativen zur Radeburger Straße im Bereich Pauliberg benötigt werden, sollte diese Möglichkeit sehr dringend geprüft werden!**

(B) Im Vorgriff auf den zukünftigen Radschnellweg sollte eine Fahrradstraße vom Bhf. Neustadt über den Dammweg bis zur Königsbrücker Straße eingerichtet werden. Der Aufwand hierfür ist überschaubar und erfordert keine aufwendigen Baumaßnahmen.
(nicht in Karte eingezeichnet)

(C) Route ab Radebeul über Forststraße, Heidefriedhof, Boxdorfer Weg - Waldhofstr. (Waldmax) in Richtung Globalfoundries wird von Radfahrenden genutzt (auch attraktiv ab Trachau/Pieschen). Durchfahrt Heidefriedhof ist für Radfahrende aus Radebeul nicht erlaubt → hier müsste eine Umgehungslösung geschaffen werden! Weitere Verkürzung dieser Route ist über die Berggasse (bis Glasewalds Ruh) und Querung Richtung Leeraue in Richtung Airportpark und Klotzsche Nord attraktiv. Diese Wege sind nur witterungsabhängig fahrbar. Hier sollte ein witterungsunabhängig befahrbarer Weg hergestellt werden. Bitte Umsetzbarkeit prüfen.
(nicht in Karte eingezeichnet)

Positives Feedback

Verbesserung der Sicherheit für Radfahrende auf der Königsbrücker Landstraße/Königsbrücker Straße



50 km/h auf Mühlweg ausgeschildert

Reparatur Weg zwischen Windmühlenweg und Marsdorfer Str. (dauerhaftes Wasserloch)

Schutzstreifen auf Grenzstr. in beiden Richtungen

Oberflächenverbesserung Radweg Königsbrücker Straße nördlich der Bahnüberführung (S-Bhf. Industriegelände)

Auf der beigefügten Karte wurden alle hier beschriebenen Themen für die Handlungsbedarf besteht, lokalisiert und entsprechend symbolisiert dargestellt. Die angegebenen Maßnahmen (z.Bsp.: RVK-Maßn. xxx) beziehen sich auf das Radverkehrskonzept 2017 (Zielnetz). s. dazu [Verkehrsportal Dresden](#)

| | |
|---|-------------------------------------|
|  | Maßnahme Prio 1 |
|  | Maßnahme Prio 2 |
|  | Routenvorschlag |
|  | Lokale Maßnahme Prio 1 |
|  | Lokale Maßnahme Prio 2 |
|  | Gefahrenstelle beseitigen |
|  | Oberflächenqualität verbessern |
| RVK | Radverkehrskonzept 2017 Zielnetz |
| RVA | Radverkehrsanlage |

Datenquelle für die Karten:

WMS Service vom Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

https://geodienste.sachsen.de/wms_geosn_dtk-p-color/guest

Darstellung und Verarbeitung:

QGIS-Version 3.34.11-Prizren